



- ◆ Schreibpause
- ◆ New York im April
- ◆ Nichts Tun neu sortiert

Ihr Lieben,

lange ist der Messenger nicht erschienen, was hauptsächlich daran liegt, dass ich anderes schrieb. Das ließ weder Ressourcen, noch hätte es anderes zu berichten gegeben, als dass ich schrieb. Es gab einige besorgte Nachfragen, wo denn die Neuigkeiten bleiben, das hat mich natürlich auch ein bisschen gefreut, denn Schreiben kann gelegentlich eine recht einsame Angelegenheit sein, auch wenn ich ausziehe und mich dazu ins Café setze.

Das Buch vom Times Square

lag letztes Jahr im Juli eines Morgens fertig vor mir, doch an jenem Tag war es noch ein Traum. Nun ist es zu einem vorläufigen Abschluss gelangt und an einige Verlage verschickt, und es bleibt abzuwarten, ob und wie es seinen Weg in die Welt nimmt. Es handelt nicht nur vom Times Square und dem, was ich dort in den letzten Jahren beobachtet und (nicht) getan habe, sondern von vielem mehr; vielleicht von Allem, von der Unendlichkeit und vom Nichts. Auf jeden Fall kommt Goethe darin vor und die visionäre Malerei.

Wieder ist eine Zeit zu Ende, und etwas Neues beginnt. Wer noch einmal nachsehen möchte, das ist die Webseite des Projektes, das 2005 mit einer Vision seinen Anfang nahm: www.dayofthearts.com und das Tagebuch: www.dayofthearts08.blogspot.com

Nichts Tun für die Stille – April auf dem Broadway

Times Square ist seit etwas über einem Jahr überwiegend autofrei, doch ich musste es mit eigenen Augen sehen und spüren, denn direkt sehen heißt auch selbst sehen. Im April war ich dort, und habe einen Spaziergang den Broadway hinunter gemacht und noch ein paar andere Dinge. Alles ist, wie es in der Zeitung steht, bloß besser. Der halbe Broadway gehört nun den langsameren Verkehrsteilnehmern, den Fussgängern und Radfahrern. Alle Veränderungen, die letztes Jahr noch provisorischen Charakter hatten, sind nun permanent und fest eingebaut. Auf dem Times Square legt man buchstäblich die Füße hoch, während man sich im Straßenmobiliar zurücklehnt, und zieht den Hut ins Gesicht, auf das die Sonne scheint. Doch Times Square ist nur die Spitze eines New-York-weiten Verkehrsberuhigungseisberges. Es gibt radikale Veränderungen in allen Bezirken. Ich hab ein bisschen was ins Tagebuch geschrieben, und das ist hier (doch auf Englisch)

Nichts Tun neu sortiert

Die Kunst des Nichts Tuns an öffentlichen Plätzen geht weiter. Auf der Webseite sind nun die meisten der bisher betrachteten Plätze zur Nachlese ordentlich sortiert, und ich werde weiterhin berichten:

www.silkeschilling.com/non-action-art

Schöne Kunstdrucke auf Leinwand und Papier der meisten meiner Bilder gibt es hier: www.silkeschilling.com/shop
Ältere Ausgaben der Neuigkeiten sowie die englische Ausgabe findest Du hier: www.silkeschilling.com/newsletter

Schöne Grüße und alles Gute für den Sommer
Silke

ps: Wenn Du den Newsletter nicht möchtest, schick mir bitte einfach eine kurze Mail und dann kommt er nicht mehr zu Dir. Andererseits darf er auch gern an Freunde weitergeleitet werden.

SILKE SCHILLING – HEIL-KUNST

Bornholmer Str. 4 ◆ 10439 Berlin ◆ Fon: 030 91 42 35 67
email: mail@silkeschilling.com ◆ Web: www.silkeschilling.com
Times-Square-Contemplation-Project: www.dayofthearts.com